

Artikel-Link: <https://wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-l-s#article-314>

Sautter, Eugen

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 540

KURZBIOGRAFIE

Eugen Sautter war Bauer in Schornbach. Er wurde am 05.08.1915 eingezogen und am 16.12.1918 entlassen. Er diente als Dragoner, später als Gefreiter und gehörte dem Kgl. Württ. Landwehr-Eskadron Nr. 1 an.

FELDPOSTKARTE, 4. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Reinigen
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Werter Herr Pfarrer! // Endlich komme ich dazu etwas // von mir hören zu lassen. // Ihre werten Briefe habe ich // erhalten welche mich sehr // freuten u ich danke Ihnen // bestens dafür. Es geht // mir bisher immer gut was // ich auch von Ihnen u Ihrer // Familie hoffe, u so Gott // will sehen wir uns bald // wieder. Es grüßt Sie // Hochachtungsvoll E. Sautter

FELDPOSTKARTE, 17. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Barweiler
- Truppenzugehörigkeit: 13. Armeekorps, Landwehr-Eskadron Nr. 1
- Dienstgrad: Dragoner

Werter Herr Pfarrer! // Ich möchte Sie kurz benachrichtigen // daß es mir bisher immer noch // gut geht was ich auch von Ihnen // u von allen Schornbachern // hoffe. Wir sind jetzt fort // in den Schnee bedeckten // Vogesen auf Posten aber // es ist zur Zeit immer Regen= // wetter u stürmisch. Die Franzose // wollten hinab in das Thal was // ihnen aber nicht gelang u haben // sich jetzt zurückgezogen. Es // grüßt Sie hochachtungsvoll // (Eckbeschriftung:) Eugen Sautter.

FELDPOSTKARTE, 28. DEZEMBER 1914

- Absendeort: Im Schützengraben
- Truppenzugehörigkeit: 13. Armeekorps, 29. Division, Köngl. Württ. Landw. Eskadron Nr. 1
- Dienstgrad: -

Werter Herr Pfarrer! Theile Ihnen mit // daß ich Ihre Briefe erhalten habe welche // mich sehr freuten u. wofür ich Ihnen // bestens danke. Es geht mir bisher // immer noch gut was ich auch von Ihnen // hoffe. Wir machen zur Zeit Infanteriedienst // u. befinden uns in den Schützengräben // das ist nichts angenehmes. Ich wünsche // Ihnen auch ein gutes neues Jahr Ihr Ge E. Sautter.

FELDPOSTKARTE, 8. JANUAR 1915

- Absendeort: Wünheim
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Werter Herr Pfarrer! // Sie werden entschuldigen daß ich mich so lange nicht // bedanke für das erhaltene Weihnachtsgeschenk, denn // ich bin seit Weihnachten // im Schützengraben wie die Infanterie u werden // hie u. da von den Französischen // Kameraten begrüßt. Es wird // zur Zeit jeden Tag gekämpft // bei uns aber in den Vogesen // ist es eine schwierige Sache. // Es grüßt Sie u die ganze // Gemeinde herzlich E. Sautter.

FELDPOSTKARTE, 9. FEBRUAR 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Sehr geehrter Herr Pfarrer! // Sie werden entschuldigen daß // ich mich so lange nicht bedankt // habe für Ihre werten Sendungen // die Sie mir zugehen ließen // u welche mich sehr freuten u // mich schon oft getröstet haben. // Wir haben zur Zeit viel Dienst // u kommen wenig zum Schreiben // überhaupt wurde bis i Febr // keine Post mehr befördert // warum weiß ich nicht. // Ich kann Sie Gott sei Dank // benachrichtigen daß es meistens // gut geht was ich auch von Euch // hoffe u grüßt Sie herzlich // auch die besten Grüße an // alle Schornbacher // (Eckbeschriftung:) Eugen Sautter

FELDPOSTKARTE, 26. MAI 1915

- Absendeort: Schützengraben
- Truppenzugehörigkeit: -

- Dienstgrad: -

Werter Herr Pfarrer! // Theile Ihnen mit daß ich Ihre // Blättchen erhalten habe welche // mich sehr freuten u wofür // ich Ihnen herzlich danke. Es // geht mir bisher noch gut // u bin auch noch gesund was // ja die Hauptsache ist. Am liebsten // wäre mir wenn es bald ein // Ende nehme was aber dem // Anschein noch nicht hat so // lange die eigenen Verbündeten // gegen uns ziehen, aber so // Gott will wird es doch noch // zu einem guten Ziel führen. // Auch viele Grüße an Ihre Familie. // Es grüßt Sie herzlich Eugen Sautter

FELDPOSTKARTE, 30. AUGUST 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: 13. Armeekorps, 7. Landw.Inf.Division, Kgl.Württ.Landw.Eskadron Nr. 1
- Dienstgrad: Gefreiter

Geehrter Herr Pfarrer! // Theile Ihnen mit daß ich // Ihre Blättchen erhalten // habe welche mich sehr // freuten u wofür ich // herzlich danke. Es geht // mir bisher noch gut // wir bekommen wie immer viel Artilleriefeuer // Ich würde Ihnen weiter // schreiben aber es darf nicht // sein, was Sie auch wissen // werden. Es grüßt Sie // herzlich Gefr. Sautter

FELDPOSTKARTE, 26. SEPTEMBER 1915

- Absendeort: Schützengraben
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Geehrter Herr Pfarrer! // Theile Ihnen mit daß ich Ihre Blätter // regelmäßig erhalten habe, welche // mich sehr freuten. Ich lese sie immer gern besonders wenn man so // einsam in den Vogesenwäldern // im Schützengraben liegt wo // man nichts sieht als nur Tod // u verderben. Ich wäre so froh // wenn es bald ein Ende nehme // aber wir müssen halt aushalten // bis ans Ende u so Gott will auch // wieder nach Hause kommt // Da wird es eine umso größere // Freude sein wenn die Strapazen // auch oft schwer waren. Es grüßt // Sie hochachtungsvoll Eugen Sautter. // Es geht mir bisher noch gut und bin auch // noch soweit gesund, zu klagen hat // man oft etwas, aber man kann nicht // auf alles achten in dieser schweren Zeit. // Auch viele Grüße an Ihre Familie.

BILDPOSTPOSTKARTE MIT DRAGONER AUF PFERD, 2. OKTOBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Geehrter Herr Pfarrer! // Um Ihren Wünschen Folge // zu leisten erlaube ich mir // Ihnen dieses Kärtchen zu // schicken. Möchte Ihnen zugleich // mitteilen daß ich die Blätchen // erhalten habe für welche // ich herzlich danke. Es geht // mir immer noch gut was ich // auch von Ihnen u Ihrer ganzen // Familie hoffe. Es grüßt // Sie herzlich Eugen Sautter Gefr.

FELDPOSTKARTE, 8. DEZEMBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

Werter Herr Pfarrer! // Möchte Sie benachrichtigen // daß ich Ihre werte Sendungen // erhalten habe welche mich // sehr freuten u wofür ich // Ihnen herzlich danke. // Möchte auch zugleich anfragen // ob Sie meine Karte mit // Bild nicht erhalten haben. // Es geht mir bisher noch // gut nur ist es ziemlich // naß im Schützengraben u // Ratten hat es auch nicht wenig. // Es grüßt Sie sowie Ihre // ganze Familie herzlich Gefr. Sautter.



Bildpostpostkarte mit Dragoner auf Pferd, vermutlich er selbst, 2. Oktober 1915

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Aktualisiert am: 27.07.2018

Bildnachweise



Bildpostpostkarte mit Dragoner auf Pferd, vermutlich er selbst,
Bildpostpostkarte mit Dragoner auf Pferd, vermutlich er selbst, 2. Oktober 1915

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Zitierweise

Sautter, Eugen, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
<https://wkgo.de/cms/article/index/sautter-eugen> (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES
ARCHIV
STUTTGART

